

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Bierstube Metropole
Wilhelmstrasse 8-10
Pilsner Urquell stets frisch vom Fass

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 50, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 80.

Donnerstag, 21. März 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaziergang

Morgen Freitag führt nach Sonnenberg-Wilhelms-
höhe. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des
Kurhauses.

Gesellschaftsabend.

Am Samstag findet ein Gesellschaftsabend im
kleinen Saale statt. Die bekannte geschmackvolle
Buchholzsche Dekoration wird den kleinen Saal
wieder in eine intime Tanzdiele verwandeln, wie
wir sie noch vom vergangenen Faschingsdienstag
in guter Erinnerung haben. Durch die Möglichkeit,
bei der Tanzroulette eine hübsche Puppe zu ge-
winnen, wird dem Abend ein weiterer besonderer
Anreiz gegeben. Ein Ballonwurf wird dazu bei-
tragen, die Stimmung zu beleben, die durch die
hervorragende Tanzmusik der „Vier Jahreszeiten-
Kapelle Otto Schillinger“ wohl sehr rasch eintreten
dürfte.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** In der heute Donnerstag in
Stammreihe C stattfindenden Aufführung der neu-
inszenierten „Afrikanerin“ singt Edit Maerker die
„Selica“. Vorstellungsbeginn 19 Uhr. — Im Grossen
Haus wird morgen Freitag die „Antigone“ des
Sophokles in der Übertragung von Walter Amelung
in folgender Besetzung zum ersten Male aufgeführt
werden: „Antigone“ Thila Hummel, „Ismene“
Margarete Prölss, „Kreon“ August Mombert, „Eury-
dike“ Ottilie Gerhäuser, „Hämon“ Maurus Liertz,
„Teiresias“ Robert Kleinert, „seinen Knaben“
Marianne Elman, „Wächter“ Paul Wiegner, „Diener
des Kreon“ Paul Gerhards, „die beiden Chorführer“
Paul Wiegner, Gustav Schwab. Der Kartenverkauf
hat bereits begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

b. **Karl-May-Vortrag.** Entgegen aller Erwartungen
hatte der Vortrag von Hauptmann a. D. Braune
über den Volksschriftsteller Karl May im kleinen
Saale des Kurhauses nicht den Massenbesuch der

Wiesbadener Jugend. Es gibt doch wohl wenig
deutsche Buben, die nicht ihren Karl May gelesen
und sich an den Idealgestalten des Winnetou, des
Old Shatterhand, des Kara Ben Nemsy begeistern
und an dem drolligen Hadschi Halef ihre helle
Freude gehabt haben. In bildhafter und doch ge-
straffter Art verstand es der Redner wirksam für
den Volksschriftsteller May zu werben. Mays grosser
Erfolg — die deutsche Buchausgabe hat die fünfte
Million überschritten —, dass in seinen Schriften
eine zusagende Mischung von Phantasie, Spannung
und Humor vorherrschend ist. Er selbst will seine
Werke hauptsächlich als Märchen betrachtet wissen,
das hat er noch selbst acht Tage vor seinem Tode
in dem vor etwa dreitausend Zuhörern in Wien ge-
haltenen problematischen Vortrag „Empor ins Reich
der Edelmenschen“ ganz besonders unterstrichen.
Er sei ein Märchenerzähler, und wer nicht wisse,
dass er ein solcher sei, der beurteile ihn falsch.
Interessant wusste der Redner von Mays in ärm-
lichen Verhältnissen verbrachten Jugend zu
plaudern. Auch die Fehlritte, die den Jugendlichen
auf die schiefe Bahn und dann hinter Gefängnis-
mauern gebracht hatten, wurden nicht verschwiegen.
Von den literarischen Gegnern Mays war damals
während des zwölf Jahre dauernden sogenannten
Münchmeyer-Prozess auch behauptet worden, May
habe niemals Deutschland verlassen. Diese Be-
hauptungen konnten aber an Hand glaubwürdiger
Aussagen von Zeitgenossen und einwandfreier
Dokumente widerlegt werden. May ist mehrfach in
Amerika gewesen, auch hat er eine grössere Afrika-
und Orientreise unternommen. Eine stattliche Reihe
guter Lichtbilder, darunter auch viele Aufnahmen
aus dem in Europa unübertroffenen May-Museum
und der Villa Shatterhand waren wirksame Ver-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme siehe Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19 Uhr: „Afrikanerin“.
Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Der Londoner verlorene
Sohn“. (Programme siehe Seite 2.)
Kurhaus: 16—18.30 Uhr Tanz-Tee.
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-
schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunus-
strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-
museum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater
— Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich,
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Strassen-
bahnlinie 1, — Drahtseilbahn ab Endstation Linie 1
v. 14—18.30 Uhr. Unter den Eichen Strassenbahn 3. —
Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg
Strassenbahn 2. — Warturm (Bierstadter Höhe,
Strassenbahnlinie 7) — Schäferskopf (Kaiser-Wilhelm-
Turm, Bahnst. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte,
500 m hoch.
Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-
abendlich 20.15 Uhr. Variété-Programm.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag
16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. —
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden
Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).
— Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag,
Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden
Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch
Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr.
— Hausball Hotel „Vier Jahreszeiten“ Montags
21.30 Uhr.

Das Wetter: Stellenweise leichter Nebel, sonst meist heiter
trocken, tagsüber warm, überwiegend östliche Winde



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mauergasse 6

Niederlage Wiesbaden

Tel. 275 77

Gastspiel Lucie Höflich.

1. Abend: „Rose Bernd“.

Seit dem „Fuhrmann Henschel“ und „Michael
Kramer“ war Hauptmann solch ein Wurf wie das
Drama „Rose Bernd“ nicht mehr gelungen. Der
Dialog ist von freier Natürlichkeit, knapp, an-
schaulich, die Charakteristik ist weich und eigenartig,
und in dem Ganzen weht der warme Hauch tief
menschlichen Empfindens. Eine einfache Geschichte:
ein Mädchen hat unerlaubtes Liebesglück genossen
und tötet in der Verzweiflung ihr neugeborenes
Kind. Diese Tragödie der Kindesmörderin ist eine
starke, überzeugende, ergreifende Dichtung voll
psychologischer Tiefblicke, ist das Werk eines der
feinsten Regungen offenbarenden und zugleich oft
mit zwingender Wucht wirkenden Dramatikers, der
keiner theatralischen Mittel bedarf, dessen Schaffen
lautere Natur ist. Jede Gestalt dieser Dichtung lebt,
Personen ist blosse Staffage, und keine dieser
Schicksal — sie alle haben ihren Anteil daran.

Lucie Höflich schuf in der Rose Bernd eine bis
zu kleinste lebensvollste Gestalt, kernig, kraftvoll,
in ihrem Glück sonnig und strahlend, in ihrem
Unglück ergreifend. Im Schlussakt erhob sie sich
zu erschütternder Tragik und wuchtiger Grösse. Die
Künstlerin schuf das treue und feste Bild dieses
armen Weibes herzhafte und aus ganzem Gemüt.

durchzittert von innerer stärkster Empfindung in
jedem Augenblick, in einer atemlosen Erregtheit,
einem Aufruhr aller Fasern. Markerschütternd, un-
endlich rührend und dann wieder voll wilden Trotzes
tönten ihre Klagen. Die Wandlungen dieser einsam
sich in sich selbst abschliessenden Seele kamen grell
und wahr. Der Beifall für die Künstlerin nahm den
Charakter einer überaus herzlichen Ovation an, man
dankte ihr für den unvergesslichen Abend.

Einen wundervollen Gegensatz zu der in Not
und Furcht gehetzten illegitimen Mutter Rose hat
Hauptmann in Frau Flamm geschaffen, einen der
schönsten und reifsten Frauencharaktere moderner
Dichtung. Sie weiss nicht, wer der Vater des Kindes
ist, das Rose erwartet. Ihr gilt es gleich, ob der
Vater ein Landrat ist oder ein Landstreicher, sie
weiss vor allem, was eine Mutter ist, und wie sie
mit Schmerzen gesegnet ist, und wie es doch kein
grösseres Glück für das Weib gibt als das Kind.
Und nun erfährt sie, dass ihr eigener Mann der Vater
des zu erwartenden Kindes ist — da durchbricht
einen Augenblick Schmerz und Jammer die rührende
Geduld dieser Frau, die seit Jahren immer wieder
ihrem lebensfrohen Mann hat verzeihen müssen. Es
liegt eine stille Märtyrertragik in dieser lieben,
resigniert resoluten Frau, die vom Dichter in feinsten
Psychologie gezeichnet ist. Helene Hariel brachte sie
mit viel lieber Innigkeit. m.

mittler von Mays Schaffen und Wirken. Die Ideen-
welt Karl Mays haben durch die Gemälde Sascha
Schneiders, die auch im Lichtbilde gezeigt wurden,
eine tiefergehende Deutung erfahren. „Werde ein
Edelmensch, bleibe nicht hier unten, dein Ziel ist
Dschinnistan, das Reich der guten Geister.“ In
diesem Sinne wollte May seine Bücher aufgefasst
haben und in diesem Sinne war Hauptmann Braune
dem Schriftsteller May ein bereiteter Anwalt, dem
von seinem gespannt folgenden Publikum herzlicher
Beifall zuteil wurde.

— **Die Kochbrunnenquelle** wird zum Zwecke der
Reinigung und Messung morgen Freitag von 12 bis
22 Uhr gesperrt.

— **Schachmeister Bogoljubow** ist am Mittwoch
auf der Durchreise von Pforzheim nach Dortmund
zu kurzem Aufenthalt hier eingetroffen.

— **Vortrag.** Anlässlich des „Tag des Buches“
wird Geh. Rat Prof. Dr. Grützmacher am Sonntag
11.30 Uhr in den Räumen der „Bücherstube am
Museum“ über „Goethes Tod und Unsterblichkeit“
sprechen. Der Vortrag, der zum Gedenken an seinen
Sterbetag am 22. März und zur Pflege seiner unsterb-
lichen Werke gehalten wird, ist gleichzeitig die
einzige öffentliche Feier zum „Tag des Buches“, der
in diesem Jahr zum erstenmal stattfindet.

— **Über soziale Aufgaben der Bekleidungs-
industrie** wird aus Anlass der Werbewoche des
„Reichsverbandes für Herren- und Knabenkleidung“
geschrieben: Der Sinn für geschmackvolle Kleidung
dringt in immer weitere Kreise unserer Bevölkerung.
Der Arbeiter und Angestellte verbringt seinen Feier-
abend nicht mehr in demselben Anzuge, den er tags-
über bei der Arbeit getragen hat. Während aber das
Bedürfnis nach guter Kleidung bei uns immer
grösser wird, ist die Kaufkraft der Verbraucher im
Verhältnis zur Vorkriegszeit erheblich zurück-
(Fortsetzung Seite 2.)

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Restauration

Wiener Café

Täglich KÜNSTLER-KONZERT

An Wochentagen Tanz

Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 21. März 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck
2. Frühlingskinder, Walzer Waldteufel
3. Potpourri aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Léhar
4. Grossmütterchen Langer
5. Marsch

16—18.30 Uhr im kleinen Saale:

Tanz-Tee

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Frühlingseinzug, Marsch F. v. Blon
 2. Ouverture zu „La Princesse jaune“ C. Saint-Saëns
 3. Ein Frühlings-Idyll W. Herfurth
 4. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
 5. Ouverture zu „Die Nibelungen“ H. Dorn
 6. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
 7. Suite pittoresques J. Massenet
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Im Frühling, Ouverture C. Goldmark
2. Chor und Ballett aus „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer

3. Suite aus „Coppelia“ L. Delibes
 4. a) Nordisches Wiegenlied, b) Trautes Dämmerstündchen O. Köhler
 5. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“ G. Rossini
 6. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

- Freitag, 22. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr: Film-Vorführung
- Samstag, 23. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert
Ab 21 Uhr: Gesellschafts-Abend
- Sonntag, 24. März: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr im grossen Saale: Einziges Tanz-Gastspiel Tamara Karsawina

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 21. März 1929.

81. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe C.

Die Afrikanerin.

Oper in 5 Akten von E. Scribe. Deutsche Übersetzung von Ferd. Gumbert. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Don Pedro, Präsident des Staatsrates | Alex. Nosalewicz |
| Don Diego, Admiral | Franz Biehler |
| Ines, seine Tochter | Anny van Kruswyk |
| Vasco da Gama | Eyvind Laholm |
| Don Alvar, Mitglied des Staatsrates | Martin Kremer |
| Der Gross-Inquisitor von Lissabon | Heinrich Hölzlin |
| Nelusco | Adolf Harbich |
| Selica | Edit Maerker |
| Der Oberpriester des Brahma | Carl Köther |
| Anna, Vertraute der Ines | Charlotte Müller |
| Ein Huissier | Heinrich Schorn |
| Erster Matrose | Heinz Daum |
| Zweiter Matrose | Heinrich Müller |
| Ein vornehmer Indier | Heinz Daum |
| Räte, Bischöfe, Offiziere, Matrosen, Priester u. Priesterinnen, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts, Diener u. Dienerinnen. | |

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In Lissabon, auf einem Schiff in offener See, und auf einer Insel an der Ostküste von Afrika.
Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

- Freitag, den 22. März, Stammreihe E:
Zum ersten Male: Antigone. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 23. März, Stammreihe F:
Der Freischütz. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 24. März, Stammreihe B:
Parsifal. Anfang 17 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 21. März 1929.

77. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten

Der Londoner verlorene Sohn.

Ein historisches Schauspiel in 14 Bildern v. W. Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Ludwig Tieck bearbeitet szenisch ergänzt von Ernst Kamnitzer.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- | | |
|--|------------------|
| Flowerdale, ein Grosskaufmann | August Mom |
| Matthäus Flowerdale, dessen Sohn | Maurus Lin |
| Flowerdale, Oheim | Paul Wieg |
| Sir Lancelot Sporenahn | Gustav Sch |
| Delia | Margarete Pr |
| Gwendolen, seine Tochter | Olly Heiden |
| Fränzchen | Marianne El |
| Sir Arthur Grünschild | Paul Wagn |
| Oliver, ein Devonshirer Tuchhändler | Robert Klein |
| Wetterhahn, Freund des Sir Lancelot | Guido Lehman |
| Thomas Bisam | Paul Breitt |
| Artischok, Bediente des Sir Lancelot | Paul Gerhar |
| Goldlack | Bogislav von Hoy |
| Dick, zwei falsche Spieler | Wilhelm Allg |
| Ralph | Walter Hildm |
| Ein englischer Richter | Gustav Alb |
| Ein Bürger | Hans Bern |
| Eine Bürgersfrau | Ottile Gerhar |
| Küper | Heinrich Wey |
| Leutnant | Wilhelm Allg |
| Soldat | Hilmar Man |
| Ansager | Edmund Kos |
- Jahrmarktfiguren, Soldaten Männer, Frauen, Kinder, lustige Figuren.

Ort: Die 14 Bilder spielen in London und seiner Umgegend.
Zeit: Die Zeit Shakespeares.

Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz.

Kostüme: Kurt Palm.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schleim.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

- Freitag, den 22. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund:
Gastspiel der Südwestdeutschen Bühne Frankfurt a. M.
Schneider Wibbel. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 23. März, Stammreihe V:
Hinterhauslegende. Anfang 19.30 Uhr.

Auto- u. Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer
59966

Einsegnungs-
Geschenke

Nageletais
für den Toiletentisch, für die Reise,
für die Tasche in reizender Ausführung
M. 2.50, 4.50, 6.—, 10.—, 15.—, 20.—
und höher

Bürstengarnituren
Silber, Alpaca, Elfenbein u. Elfenbein-Nach-
ahmung, Schildpatt u. Schildpatt-Nach-
ahmung, Ebenholz u. helles Holz, in allen
Preislagen. Jedes Teil auch einzeln erhältlich

Kristall-Zerstäuber
Kristall-Garnituren, Rasier-Apparate,
Reiserollen, Taschen-Necessaires
in grosser Auswahl

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Wilhelmstr. 38

Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-
geschäft für Toilette-Gegenstände

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzmassagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

gegangen. Nach vorsichtiger Schätzung gehören allein 32 Prozent unserer Stadtbevölkerung zu den sogenannten Minderbemittelten; sie haben ein Jahreseinkommen bis zu 2000 Rm. Zieht man nun die grossen Auslagen für Wohnung, Nahrung, Wäsche, Schuhe usw. in Betracht, so kann man sich leicht ausrechnen, dass einem grossen Teil der Bevölkerung keine nennenswerten Mittel für Bekleidungs-zwecke zur Verfügung stehen. Hier haben Bekleidungsindustrie und Einzelhandel eine volkswirtschaftliche, bedeutungsvolle Aufgabe zu erfüllen. Es kommt darauf an, eine qualitativ hochwertige Bekleidung herzustellen, deren Preis auch für den kleinen Lohn- und Gehaltsempfänger er-

schwinglich ist. Ein Blick in die Schaufenster eines Herrenbekleidungsgeschäftes zeigt, dass der Fertigungs- und den Anforderungen, die hinsichtlich der Qualität und der Preisgestaltung, die an ihn gestellt werden, voll und ganz gerecht wird.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Vom Volksverband der Bücherfreunde. Der seit zehn Jahren für das gute und billige deutsche Buch werbende Volksverband der Bücherfreunde hat es erreicht, den Preis für schöngeistige Werke der geschwächten Kaufkraft des deutschen Volkes anzupassen. Der V. d. B. geht nun zu einer gross-

zügigen Preissenkung des wissenschaftlichen Buches über. In seinem neuesten Mitteilungsblatt gibt bekannt, dass neben der seit Beginn bestehenden belletristischen Jahresreihe nunmehr auch eine wissenschaftliche Jahresreihe erscheinen soll. Programm setzt sich für das Jahr 1929/30 wie folgt zusammen: R. Laemmel: „Die moderne Naturwissenschaft und der Kosmos“, Alfred Weiser: „Der Wildpfad zur Motorstrasse“, Professor M. J. Bonn: „Die Kultur der Vereinigten Staaten“, Professor E. von Aster: „Die Psychoanalyse“. Preis je Bandes in Halbleder gebunden 2.90 RM.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist ein vorzüglicher Trunk.

NASSOVIA wäscht u. plättet **wie neu**
Friedrichstrasse 48 Fernruf 26117 Luisenstrasse 24

Passagierfahrten des Luftschiffes „Graf Zeppelin“

„Mittelmeerfahrten“

I. Reise etwa 24. März

II. „ „ 15. April

Fahrpreis Mk. 3000.— pro Person

etwa 10. Mai

„Fahrt nach Nordamerika“ (Lakehurst)

Fahrpreis \$ 2000.— pro Person

Auskünfte und Platzbelegung durch die
alleinige Vorverkaufsstelle:

Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie
Wiesbaden, Kranzplatz 5 Fernr. 254 04/05

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens

*Weinhaus
Fos. Schmid
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“ Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingroßhandlung

Pension Atlantic am Kurpark Bodenstedtstrasse 5

Vornehme Fremdenpension mit schönen grossen
luftigen Zimmern und fliess. Wasser — Bad
in jeder Etage — Zentralheizung. Gute Ver-
pflegung, nach Wunsch jede Diät. Pension von
Mk. 6.50 bis 8.50. Das ganze Jahr geöffnet.
Fernruf 289 65 Inhaberin: H. Risse.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jagart. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Billige Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Spiel-Warenhaus Wiegel

K. Burgstr. 1
im Kurviertel
Reichhaltige Spiele und Spielwaren
Preis-Besichtigung ohne Kaufzwang

Hotel Vier Jahreszeiten

Donnerstag, den 21. März, abends 8.30 Uhr

gibt unser Kapellmeister
Herr Otto Schillinger
mit seinen Künstlern in
unseren Gesellschaftsräumen ein

Hauskonzert

(Opern- und Operetten-Abend)

Hotel Vier Jahreszeiten

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



KURHAUS

Donnerstag, den 21. März: 16—18.30 Uhr
im kleinen Saale:

Tanz-Tee

Vierjahreszeiten-Kapelle Otto Schillinger

Samstag, den 23. März: Ab 21 Uhr in der
modernen Tanz-Diele des kleinen Saales
(G. Th. Buchholz):

Gesellschafts-Abend

Vierjahreszeiten-Kapelle Otto Schillinger

Überraschungen:

Tanz-Roulette mit Puppenverlosung —
Ballonwurf

Eintrittspreis: 3 Mk., Garderobegebühr und
Wiesbadener Nothilfe: 0.30 Mk.

Sonntag, den 24. März: 20 Uhr im gr. Saale:
Einziges Ballett-Abend der weltberühmten

Tamara Karsawina

mit ihrem Partner

Keith Lester

unsere Strümpfe sind von
SCHWENCK

Mühlgasse 11/13 Am Schlossplatz

Eintrittspreise für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus	An Wochentagen	An Sonn- u. Feiertagen
Besichtigungskarte bis 14 Uhr gültig	1.— Mk.	1.— Mk.
Konzertkarte zum ein- maligen Eintritt für ein Nachmitt.- od. Abend- konzert berechtigend	1.— Mk.	1.50 Mk.
Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum beliebigen Ein- u. Austr.	1.50 Mk.	2.— Mk.

b) Kochbrunnen	An Wochentagen	An Sonn- u. Feiertagen
Karte zum einmaligen Eintritt	— .40 Mk.	— .50 Mk.
Tageskarte	— .60 Mk.	— .75 Mk.

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 200 29

Schreibstube
HERNES
Neugasse 3
Tel. 227 77

Gedenket
der
hungernden
Vögel

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. März 1929.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

*Achenbach, C., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Achterberg, F., Hr., Schauspieler, Berlin
Hotel Kranz
*Altshul, M., Hr. Dr. chem. m. Fr., Zürich
Kapellenstrasse 9

B.

*Baier, H., Hr., Lehr
Grüner Wald
*Baker, R., Frl., Hamburg
Metropole
*Bandorfer, A., Frl., München
Hotel Berg
*v. Barner, M., Frl., Bonn
Evang. Hospiz
*Baum, F., Frl., Herne
Hotel Reichspost-Reichshof
*Beck, K., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Beck, E., Hr. Apotheker m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Becker, M., Hr., Hamburg
Hansa-Hotel
*Beer, J., Hr. Redakteur, Bonn
Hotel Union

*Biel, K., Hr., Bad Kreuznach
Central-Hotel
*Blum, E., Hr., Mannheim
Hotel Union
*Blum, F., Hr., Krefeld
Grüner Wald
*Blume, R., Hr., Köln
Grüner Wald
*Bohl, L., Fr. m. Tochter, Berlin
Quisisana
*Bohynsek, B., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Bohl, H., Hr., Bremen
Englischer Hof
*Bollermann, R., Hr. Postdir., Gelsenkirchen
Pension Tschokoloff
*Breitenbach, O., Fr. m. Tochter, Elberfeld
Kölnischer Hof
*Bremme, E., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Brenken, A., Hr. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
*Brückner, H., Hr., Chemnitz
Schulberg 7
*Brückner, G., Hr., Hofheim
Zur Stadt Ems
*Bünger, A., Hr. Landrat Dr., Dillenburg
Grüner Wald

C.

*Conrads, E., Hr., Solingen
Pariser Hof
*Corall, W., Hr. m. Sohn, Osterath
Grüner Wald
*Culemann, H., Hr. Pfarrer, Katscher
Evang. Hospiz
*Cuthbert, F., Hr., London
Hotel Nizza

D.

*Dalm, K., Fr., Oberhausen
Fürstenhof
*Damm, H., Hr., Heidelberg
Hansa-Hotel
*Debono, G., Hr., Frankreich
Zimmermannstrasse 4
*Dietrich, H., Hr., Osthofen
Zur Stadt Ems
*Dollow, H., Fr. Hauptmann, Hamburg
Hotel Petry
*Donnatski, A., Hr., Köln
Hotel Union
*Dorsch, F., Hr., Kassel
Englischer Hof
*Dreyer, D., Hr., Hannover
Metropole

E.

*Engels, K., Hr., Düsseldorf
Zur Stadt Ems
*Ermer, W., Hr., Homburg (Saar)
Evang. Hospiz

F.

*Fain, J., Fr., Kowno
Schwarzer Bock
*Felder, H., Hr. Dir., Breslau
Schwarzer Bock
*Feldmann, I., Hr., Worms
Zur Stadt Ems
*Fick, K., Hr. Bürgermeister, Hülger
Evang. Hospiz
*Fiori, M., Fr., Emstetten
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Flor, W., Hr., Duisburg
Englischer Hof
*Frank, V., Hr. Hotelier, Bad Dürkheim
Grüner Wald
*Freund, H., Hr., Berlin
Metropole
*Fürth, Th., Hr. Fabr., Offenbach
Palast-Hotel

G.

*Frhr. Geduld v. Jungenfeld, A.,
Fremdenheim International
*Geiger, G., Hr., Freiburg
Grüner Wald
*Geismar, M., Hr., Bad Weilburg
Hotel Union
*Goldschmidt, F., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Graeber, P., Hr. Univ.-Prof. D. m. Fr.,
Lichterfelde
Römerbad
*Gratsch, J., Hr., Frankfurt a. M.
Pension Kalz
*Grea, H., Hr., Frankfurt a. M., Zum Falken
Grossmünchen, H., Hr. Obering. m. Begl.,
Herne
Hotel Reichspost-Reichshof
*Grünfeld, S., Hr., Köln
Grüner Wald
*Gruban, M., Hr. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock

*Gumbinger, A., Hr., Alt Leinungen
Hotel Happel
*Gumbinger, M., Hr., Alt Leinungen
Hotel Happel
*Gumbinger, R., Hr., Alt Leinungen
Hotel Happel
*Gussmann, A., Hr., Ebingen
Grüner Wald
*Guthmann, J., Hr. m. Fr., Darmstadt
Palast-Hotel
*Guttschau, F., Hr., Osnabrück
Zur Stadt Ems

H.

*Hagomann, Th., Hr. m. Fr., Münster i. W.
Schwarzer Bock
*Hamburg, M., Hr. Chemiker Dr., Wien
Metropole
*Harf, W., Hr., Elberfeld
Grüner Wald
*Hartel, H., Frl. Schauspielerin, Berlin
Hotel Nassau
*Harring, J., Hr., Weissbach
Hotel Berg
*Hartmann, J., Hr., Hannover
Hansa-Hotel
*Hartmann, E., Hr., Stuttgart
Hansa-Hotel
*v. Hatten, K., Hr. Oberstleutnant a. D.,
Königsberg
Quisisana
*Haupt, A., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Frhr. v. Heimbürg, Kammerherr, Polizei-
Präsident, München
Hotel Berg
*Heinemann, R., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Heinrich, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Oberursel
Zum Bären

*Hennemann, O., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Hering, M., Hr. Ing., Langendernbach
Hansa-Hotel
*Herlitz, F., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Höflich, L., Frl. Schauspielerin, Elberfeld
Hotel Nassau
*v. Hoepflinger de Bergendorf, R., Hr.
Redakteur, Paris
Thelemannstrasse 3
*Hofheinz, R., Hr., Haan (Rhl.)
Grüner Wald

*Hoffmann, W., Hr. Schauspieler, Berlin
Hotel Nassau
*Honig, E., Fr. m. Tochter u. Sohn, Grünhain
Kölnischer Hof
*Horn, H., Hr., Krefeld
Grüner Wald
*Horstmann, E., Hr., Dortmund
Hotel Nassau
*Hühn, H., Frl., Dresden
Kölnischer Hof
*Huppertz, P., Hr., Köln
Englischer Hof

I.

*Italiener, B., Hr. Rabbiner Dr. m. Fr.,
Hamburg
Eden-Hotel
*Jacobi, A., Hr., Mannheim
Palast-Hotel
*Jacobi, A., Hr., Hamburg
Hansa-Hotel
*Jantzen, Fr. Dr., Gingsel (Rügen)
Hotel Bender
*John, K., Hr., Siegmars
Schulberg 7
*Jürgensen, E., Hr. Schauspieler, Köln
Hotel Nassau

K.

*Katz, D., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Kenna, K., Frl., London
Pension Grube-Dehwald
*Kerl, O., Hr. Dir., Berlin
Pension Atlantic
*Kiessenwetter, L., Frl., Usingen
Zum Kochbrunnen

*Kirchner, A., Hr., Frankfurt
Karlsberg
*Kirchner, O., Hr. Schauspieler, Berlin
Hotel Nassau
*König, J., Hr. Dir., Stuttgart
Hotel Nassau
*Königsberger, C., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Koester, F., Hr., Rudesheim
Zur Stadt Ems
*Koppe, E., Hr., Frankfurt
Central-Hotel
*Kraft, O., Hr., Berlin
Metropole
*Krasselt, A., Hr., Lämbeck i. Sa.
Schulberg 7
*Kraus, W., Hr., Gmünd
Grüner Wald

L.

*Lach, S., Frl., Berlin
Englischer Hof
*Lachner, M., Frl., Miesbach
Karlsberg
*Langguth, R., Fr., Wipperfurth, Palast-Hotel
*Lehmann, A., Frl., Freising, Englischer Hof
*Levie, J., Hr., Berlin
Domhotel
*Lewenbach, W., Hr. Fabr., Köln
Englischer Hof
*Lichtenfeld, F., Hr., Gera
Zur Stadt Biebrich
*Liebe, K., Frl., Tilsit
Hamburger Hof
*Liebig, F., Hr. Oberleutnant a. D., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Linke, O., Hr., Gotha
Grüner Wald
*Lindenmann, Th., Fr. m. Begl., Wien
Häfnengasse 16
*Loesch, W., Hr., Mannheim
Grüner Wald
*Lübbert, W., Hr. Bauat, Berlin
Kaiserhof
*Lux, F., Frl., Ludwigshafen
Römerbad

M.

*Mahler, W., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
*Maleri, R., Hr., Linz a. Rh.
Domhotel
*Martin, E., Frl., Darmstadt
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Meyer, Th., Hr., Speyer
Grüner Wald
*Mayer, H., Hr., München
Hotel Berg
*Meyer, Ph., Hr., Bonn
Grüner Wald
*Meyer, G., Fr., Wesermörs
Römerbad
*Miersch, O., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
*Mladek, H., Hr. Schauspieler m. Fr., Wien
Kiedricher Strasse 2
*Moder, E., Hr., München
Zur Stadt Ems
*Möller, A., Frl., Bamberg
Grüner Wald
*Mohr, K., Hr., Karlsruhe
Grüner Wald
*Müller, M., Hr., Lüdenscheld
Schwarzer Bock
*Münchhaffen, J., Hr., Düren
Grüner Wald
*Murwakin, E., Hr., Berlin
Central-Hotel

O.

*Ohr, L., Hr., Homburg
Zur Stadt Ems

P.

*Paetharpe, W., Hr., London
Domhotel
*Paul, A., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Pellmann, O., Hr., Berlin
Central-Hotel
*Pellmann, B., Frl., Miesbach
Karlsberg
*Ponst, P., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Poser, E., Hr. Fabr. m. Fr., Münchenbernsdorf
Schwarzer Bock

R.

*v. Rabenstein, Hr. Dir., Duisburg
Hotel Berg
*Radetzki, F., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
*Remsi, S., Hr. Student, Stambul
Kapellenstrasse 20
*Rentrop, A., Hr., Lüdenscheld
Schwarzer Bock
*Rindenschwender, C., Frl., Mannheim
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Rittmann, J., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Rosenbaum, P., Hr. Ane (Sa.)
Schulberg 7
*Rosenfeld, M., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Rosenfelder, E., Hr., Leipzig
Sanatorium Nerotal
*Rothenberg, S., Frl., Danzig
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Rothenberg, E., Frl., Danzig
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Rothschild, Fr., Hr., Frankfurt a. M.
Friedrichshof
*Saalheim M., Hr., Würzburg, Central-Hotel

S.

*Saalheim M., Hr., Würzburg, Central-Hotel

*Sachan, K., Hr. m. Begl., Grönitz
Hotel Reichspost-Re
*Sassen, H., Hr. Offizier, Ilang
Satorius, K., Hr., Kassel
Englischer Hof
*Satig, G., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald

*Sauer, W., Hr., Hannover
Maine
*Schauf, C., Hr. Weingutsbes. m. Fr.
Winningen
*Schabatsberger, E., Hr., Rastatt
Zum I

*Schartenberg, B., Frl., Zierenberg
Kre
*Schneider, G., Frl. Sängerin, München
Deutsche

*Schneider, O., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
*Schuchard, A., Hr., Bammen
*Schulz, H., Hr., Köln
Grüner Wald
*Schwanke, E., Frl. Schauspielerin,
Hotel

*Schwellenbach, A., Hr. Dr. med. m. Fr.
Bochum
*Sieper, W., Hr. m. Fr., Köln
Goldenes

*Simon, E., Hr., Geisingen
Central
*Smith, H., Frl., London
Pension Grube-De

*Solnitz, O., Frl., Hamburg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Spanier, E., Hr., Krefeld
Hansa
*Starke, L., Fr., Dortmund
Kölnischer Hof
*Stieger, M., Frl., München
*Stier, L., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel

*Straka, O., Hr., Wien
Grüner Wald
*Strauss, H., Hr., Frankfurt
Metropole
*Strothe, J., Hr., Essen
Hotel N
*Stumpf, C., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Hotel

*Stürzel, J., Hr., Nürnberg
Schwalbacher Strasse
*Südwestdeutsche Modenschau-Tournee
7 Personen mit Führer, Wilh. Röh
Köln
Hansa

*Tarku-Flechtheim, T., Fr., Frankfurt
Englischer Hof
*van Thyn, S., Hr. m. Fr., Haarlem
Hotel Kr

*Ueko, A., Hr., Berlin
Schwarzer Bock

*Vey, J., Hr., Köln
Central
*Vogelsang, K., Hr. m. Fr., Köln
Goldenes
*Vollmer, F., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt

*van Wagenburg, H., Hr. Fabr., Nym
Schwarzer Bock
*v. d. Walde, S., Hr., Berlin
Hotel

*Weber, M., Fr., Oberhausen
Friedrichshof
*Weichert, R., Hr. Intendant m. Fr.
Frankfurt
*Weil, R., Hr., Berlin
Palast-Hotel
*Weinbeck, F., Hr., Deggen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Weinberg, Th., Hr., Trier
Zur Stadt
*Weinschenk, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald

*Weiser, E., Hr., Berlin
Wendel, R., Hr., Santos (Brasilien)
Schwarzer Bock
*Weygand, M., Fr. General, Berlin
Pension Grube-De

*Wiese, W., Hr., Köln
Grüner Wald
*Wilke, A., Hr., Bad Homburg
Central
*Witt, W., Hr., Torgau
Central
*Wittmeyer, W., Hr., Andernach
Grüner Wald

*Witzlperger, J., Hr., Assmannshausen
Central
*Wolf, G., Hr. Kunsthistoriker, Dr.
München
*Wulff, E., Fr., Oberhausen
Pension Wenker-P

*Ziegler, O., Hr., Linz a. Rh.
Zumbusch, H., Hr. Dr. med.,
Castrop-Rauxel

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen **Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-
gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Liegekuren

Diät-Küche

Grosser Garten

BADHAUS ZUM
SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit
bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Kaiser-Friedrich-
Ring 45 I. **M. Schmidt & Co.**
Fonier 249 56 Immobilien und Finanzierung

Das sagt Ihnen der Arzt

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) manifestiert
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!